

In diesem Jahr durfte die Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt e.V. wieder elf neue Gruppenleiter*innen willkommen heißen. An drei Wochenenden von Oktober bis Dezember wurden die Teilnehmenden aus Greding, Dietfurt und Wemding sowohl in rechtlichen und finanziellen Inhalten als auch in der Prävention von sexualisierter Gewalt geschult. Sie lernten Leitungsstile kennen und übten, Gruppenstunden mit allen relevanten Details zu planen. Sie brachten außerdem praktische Methoden der Jugendarbeit in Erfahrung und konnten sie selbst erproben. Auch

GRUPPENLEITERSCHULUNG



Dominik Pillmayer, stellvertretender Diözesanpräses, besuchte das Jugendtagungshaus am Habsberg, um mit den Jugendlichen Gottesdienst zu feiern. Das siebenköpfige Team, welches die sogenannte GRUSL durchführte, konnte am Samstagabend in einem feierlichen Rahmen alle Teilnehmenden mit einer Urkunde auszeichnen. Die Absolvent*innen der GRUSL können nun die Jugendleitercard

beantragen und sind damit berechtigt, mit Kindern und jungen Menschen in den Kolpingsfamilien Gruppenstunden abzuhalten. Mit dieser Qualifikation ist es ihnen auch möglich, in diözesanweiten Gremien der Kolpingjugend mitzuarbeiten. Beispiel hierfür ist das Kinder-Hüttenlager, das jährlich in der Almosmühle bei Pfünz stattfindet.

NEUWAHLEN AUF DER DIKO DER KOLPINGJUGEND



In diesem Jahr traf sich die Kolpingjugend im Kloster St. Josef in Neumarkt, um gemeinsam das Jahr zu reflektieren und einen Ausblick auf neue Themen und Veranstaltungen zu geben. Der Freitagabend startete mit einem Besuch der Sternwarte, bei dem Werner Stupka den Teilnehmenden den Herbsthimmel nähergebrachte und spektakuläre Fotos, aufgenommen aus Neumarkt, zeigte. Außerdem konnte man selbst einen Blick durch das Teleskop werfen und verschiedene Sternhaufen betrachten. Der Samstag startete mit der Vorstellung des Tätigkeitsberichts und der Zusammenfassung des Jahresthemas. Am Nachmittag war Referentin

Petra Hemmelmann zu Gast und zeigte den Jugendlichen Tipps und Tricks, um rhetorisch wirkungsvoll auftreten zu können. Dabei wurde die Körpersprache analysiert und verbale und nonverbale Kommunikation unter die Lupe genommen. Es folgte ein Gottesdienst mit dem stellvertretenden Diözesanpräses Dominik Pillmayer. Bei Berichten von Landes- und Bundesebene sowie dem BDJ wurden die Anwesenden über alle Neuigkeiten informiert. Am Samstagabend wurde Benedikt Enzinger aus der Kolpingsfamilie Ingolstadt nach 6 Jahren im Amt als Diözesanleiter verabschiedet. Bene war mit seiner Verantwortungsbewussten und zulässigen

Art eine Bereicherung auf Diözesanebene. Besonders eingesetzt hat er sich für junge Erwachsene und politische Themen. Außerdem war er gerne in diözesanweiten Gremien unterwegs. Als Lagerleitung des Hüttenlagers bleibt Bene der Kolpingjugend weiterhin erhalten und bringt hier seine organisatorischen und leitenden Kompetenzen gut ein. Am Sonntag fanden dann Neuwahlen statt. Die Kolpingjugend konnte drei neue Mitglieder in der Diözesanleitung begrüßen: Elias Ibel, Anna-Lena Huml und Manuel Harrer aus der Kolpingsfamilie Töging. Julia Bauch und Theresa Daum (beide aus Preith) wurden als Schnupper-Diözesanleitung gewählt, was bedeutet, dass sie ein Jahr lang in das Amt schnuppern können, bevor sie sich dafür entscheiden. Felizia Färber aus Wemding entschied nach ihrem Schnupper-Jahr, ihren Fokus wieder mehr auf die Ortsebene zu legen. Auch ihr gilt ein großes Dankeschön für ihren Einsatz. Motiviert traten die Kolpingjugendlichen nach der Diözesankonferenz ihre Heimfahrt an.

NEUE JUGEND- UND VERBANDSREFERENTIN - KATHARINA BAUCH

Mein Name ist Katharina Bauch, seit November darf ich zusammen mit Christina Rixner beim Kolpingwerk als Jugend- und Verbandsreferentin fungieren. Im Moment bin ich noch Studentin der Sozialen Arbeit in Eichstätt, ab Februar werde ich dann das Kolpingwerk voll unterstützen.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten, in denen ihr alle mit Herzblut dabei seid und damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistet, liegen auch mir persönlich sehr am Herzen. Seit Kindheitstagen bin ich selbst bei den verschiedensten Gruppierungen engagiert, sei es bei der Malteser Jugend, den Ministranten oder der Blaskapelle. Daher weiß ich um den Wert Eures Engagements und möchte dabei eine gute Stütze sein.

Meine ersten Wochen bei Kolping waren geprägt von einer großen Offenheit und Wertschätzung, vor allem jedoch von dem Erleben von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Auch der gelebte Glaube, der uns bei unserem Tun trägt, ist beim Kolpingwerk spürbar. Dies sind alles Werte, die in unserer heutigen Gesellschaft immer weniger geachtet werden und umso wichtiger und schöner finde ich es, hier bei Kolping auf Menschen zu treffen, die dafür eintreten.

Meine Vorhaben im kommenden

Name: Katharina Bauch
Alter: 22 Jahre
Wohnort: Preith
Hobbies: Musik machen,
Sport, Natur,
Theaterpiel



Jahr sind vorrangig davon bestimmt, Euch Kolpingmitglieder kennenzulernen – sei es auf Veranstaltungen des Diözesanverbandes, bei Versammlungen oder bei einem persönlichen Besuch. Denn nur im gemeinsamen Austausch und im Zusammenwirken können wir Großes erreichen. Hierzu soll auch unser Jahresthema „Brü-

cken bauen – Gemeinschaft sein“ einladen, das auf die Vernetzung von Orts- und Diözesanebene sowie von euch Kolpingsfamilien untereinander zielt.

Als Jugend- und Verbandsreferentin möchte ich Euch eure Arbeit vor Ort erleichtern und bei Fragen aller Art unterstützen. Ihr könnt mich im Büro per E-Mail oder Telefon kontaktieren oder mich auf den Veranstaltungen des Diözesanverbandes ansprechen. Gerne komme ich bei euch persönlich vorbei, beispielsweise bei einer Gruppenstunde, um eure Fragen und Anliegen zu klären. Ziel ist es, präsent in eurem Ort zu sein. Aufgrund der zahlreichen Kolpingsfamilien werden sich die Besuche auf einen längeren Zeitraum erstrecken. Wenn ihr bereits jetzt Themen habt, bei denen wir euch als Diözesanverband unterstützen können, scheut euch nicht, mich zu kontaktieren.

Ich freue mich auf die Reise bei Kolping und auf ein Kennenlernen!

Am Ende möchte ich euch noch einen bestärkenden Spruch Adolph Kolpings mitgeben, der euch bei euren Vorhaben leiten darf:

„In einem gesellschaftlichen Leben, darf die Freude nicht fehlen.“
(Adolph Kolping)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Weitere Infos/Termine unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine

Katholikentag
13.-17.05.2026
Würzburg

Altkleidersammlung
28.03.2025

**Diözesankonferenz
der Vorsitzenden**
21.03.2026

NIGHT OF WORSHIP
27.03.2026
GREDING

Josefstag
19.03.2026

**Aktuelle
Kess erziehen-Termine**
finden Sie auf unserer
Homepage

PFARRGEMEINDERAT 2026



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 01. März 2026 werden in allen bayrischen (Erz-)Diözesen die Pfarrgemeinderäte gewählt. Katholische Verbände bereichern die Vielfalt kirchlichen Lebens in den Pfarreien und Pfarrverbänden. Auf je eigene Weise und mit eigenem Charisma erfüllen die Katholischen Verbände ihre Aufgaben in Kirche und Gesellschaft. Verbandsmitglieder bringen diesen Auftrag selbstbewusst auch in die Tätigkeit in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung ein.

Gehen Sie zur Wahl! Geben Sie ihre Stimme ab und unterstützen Sie so die Kandidierenden vor Ort in Ihrer Pfarrei!

VERSICHERUNGSANGEBOT

Im Rahmen und Umfang der Vermögensschutz Spezial-Police gewährt der Versicherer dem Versicherungsnehmer, den mitversicherten Einrichtungen sowie seinen Organen und Mitarbeitenden für Fall Versicherungsschutz, dass sie wegen eines Verstoßes, der von Ihnen in Ausübung satzungsgemäßer Tätigkeiten begangen wurde, von einem Dritten für einen Vermögensschaden haftpflichtig gemacht werden. Durch den Abschluss der Vermögensschutz Spezial-Police kann das Einrichtungsvermögen gut abgesichert werden. **Weitere Infos hierzu erhalten Sie beim Ecclesia Versicherungsdienst, Matthias Gruhl, Tel. 05231/603-8176 oder per Mail matthias.gruhl@ecclesia-gruppe.de. Nutzen Sie als Kolpingsfamilie dieses Angebot!**

KOMMUNALWAHL 2026

Die Kolpingsfamilie Kösching veranstaltete zusammen mit dem Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk DV Eichstätt eine Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl in Bayern. Die Vertreter der Kreistagsfraktionen stellten im Gasthof Amberger in Kösching ihre Positionen dar und gaben den Wähler*innen die Möglichkeit, Fragen dazu zu stellen. Der Kolping Landesverband hatte unter dem Titel „Demokratie lebt vom Mitmachen“ eine Handreichung zur Kommunalwahl herausgegeben. Darin wurde u.a. im Kapitel „Kolpingsfamilie & Kommunalwahl – warum wir uns engagieren“ beschrieben, dass das Übernehmen von politischer und gesellschaftlicher Verantwortung für Kolping zur eigenen DNA gehört. Im Leitbild von Kolping Deutschland (Nummer 89) steht dazu: „Zum christlichen Glauben gehören untrennbar soziales und gesellschaftspolitisches Engagement“. Demokratie zu stärken ist zu allen Zeiten wichtig und notwendig! Die Angriffe auf eine parlamentarische, unterschiedliche Meinungen zu Wort kommen lassende und Mehrheitsentscheidungen akzeptierende Form des Zusammenlebens nehmen zu. Die Umsetzung der politischen Ent-



scheidungen erfolgt durch die Verwaltung. Auf kommunaler Ebene betrifft dies eine Vielzahl an Lebensbereichen: Bauen und Wohnen, Wirtschaft und Verkehr, Schule und Kultur, Jugend, Soziales und Gesundheit, Sicherheit und Ordnung. *Um in jungen Menschen ein bisschen Verständnis für die Aufgaben der Kommunalverwaltung zu wecken, findet in Ingolstadt eine Veranstaltung mit dem Leiter der Inneren Verwaltung der Stadt Neumarkt, Jürgen Weber, statt. Eingeladen sind alle interessierten jungen Menschen am 3. März 2026.*

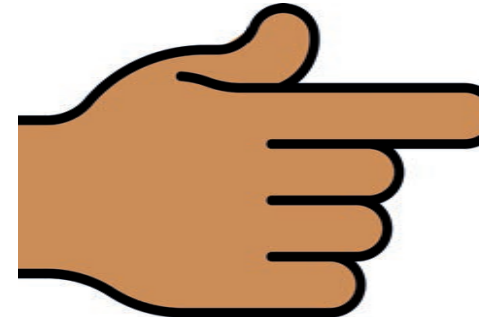
KATHOLIKENTAG



Am Freitag, 15. Mai 2026 feiert das Kolpingwerk im Rahmen des Katholikentags um 11 Uhr einen Gottesdienst im Neumünster. Als Hauptzelebrent steht Sebastian Schulz, der neue Bundespräses von KOLPING Deutschland, der Messfeier vor. Musikalisch begleitet die Gruppe WTL die Feier. Die Teilnahme mit Banner ist erwünscht - der Gottesdienst beginnt mit Bannereinzug. Dem Gottesdienst schließt sich ein MEET & GREET am Kolping-Center-Mainfranken an.

SCHUHSAMMLUNG

Kolping Deutschland führt auch in diesem Jahr die bundesweite Schuhaktion zugunsten des Aufbaus des Stiftungskapitals der KOLPING INTERNATIONAL Foundation durch. Damit konnten bisher insgesamt schon über 1,8 Millionen Paar Schuhe gesammelt werden und der Erlös als Zustiftung von Kolping Deutschland an die KOLPING INTERNATIONAL Foundation gespendet werden. Alles weitere zur Aktion steht unter www.kolping.de/engagement/schuhaktion/ bereit.



TOGO REISE



Das Kolpingwerk DV Eichstätt hat seit 2016 eine Partnerschaft mit dem Kolping Nationalverband Togo und plant nun eine Reise dorthin. Vom 06. bis 17. August 2026 können alle Interessierten teilnehmen. Dies ist eine großartige Gelegenheit, neue Kulturen kennenzulernen und verschiedene Kolping-Aktivitäten zu erleben. Das Abenteuer in Togo startet mit der Ankunft in Lomé und einem Aufenthalt in der lebhaften Hauptstadt. Entdecken Sie Kpalimé bei einem gemeinsamen Essen und erleben Sie die Ruhe der Mönche in Zogbegan. Die Kosten belaufen sich für den Flug auf ca. 1.200 € und das Hotel ca. 1.500 € (Bustransferkosten kommen noch dazu).

Schnell sein lohnt sich, die Plätze sind begrenzt!

Bei Interesse bitte im Diözesanbüro melden unter Tel. 08421/50-584 oder bflieger@bistum-eichstaett.de.



Ehrenamtliche Reiseleitung für Kolping gesucht!

Hast du Spaß am Reisen und Freude daran, Menschen zu unterhalten und zu organisieren? Dann bist du bei Kolping genau richtig! Wir suchen eine engagierte ehrenamtliche Reiseleitung für unsere Bildungsfreizeiten mit Teilnehmenden ab 55 Jahren.

Deine Aufgaben:

Planung und Organisation von Freizeitaktivitäten, Unterhaltung und Begleitung der Reisenden, Unterstützung bei der logistischen Umsetzung

Das bringst du mit:

Begeisterung für das Reisen und den Austausch mit anderen, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit, Freude daran, älteren Menschen eine unvergessliche Reiseerfahrung zu ermöglichen

Werde Teil des Kolping-Teams und gestalte unvergessliche Reisen für Menschen 55+!

Melde ich bei uns im Diözesanbüro!
Tel. 08421/50-584 oder kolpingwerk@bistum-eichstaett.de

FACHBEIRAT

Den Reigen der Fachbeiräte in der Jugendsozialarbeit an Schulen eröffnete 2026 die Grundschule in Beilngries. Um Revue passieren zu lassen und auf das neue Jahr zu blicken, trafen sich (stehend von links) Annette Bischof (Stadt Beilngries), Melanie Götz-Steimann (GS Beilngries), Monika Bäumler (GS Beilngries), Laura Kuffer und Christina Messoudi (JaS Kolping-BW), Eva Dremel (stv. GFin Kolping-BW). Sitzend von links: Bürgermeister Helmut Schloderer (Beilngries), Geschäftsführer Ewald Kommer (Kolping-BW).

AUDIT KBW



Das Kolping-Bildungswerk hat das Audit im Rahmen des Qualitätsmanagements (QM) erfolgreich bestanden. Auditor Thomas Zwick prüfte in der Geschäftsstelle Eichstätt und an den Bildungsstandorten in Gunzenhausen und Weißenburg die normgerechte Umsetzung der Vorgaben. Im Gespräch mit Irene Obernöder, die sich als Qualitätsbeauftragte beim KBW um die Durchdringung des QM in den Bildungsmaßnahmen und bei den Mitarbeitenden kümmert, machte der Auditor deutlich, dass das KBW auf einem sehr guten Weg ist. Qualität in den angebotenen Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen ist für den Vorstand und die Geschäftsführung des Kolping-Bildungswerkes unabdingbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Eichstätt
Hans Haslmüller, Diözesanvorsitzender
Burgstr. 8, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/50-584
Mail: kolpingwerk@bistum-eichstaett.de
Web: www.kolping-eichstaett.de
Verantwortlich für Inhalt & Gestaltung:
Ewald Kommer, Diözesangeschäftsführer
Barbara Flieger, Verwaltung
Fotos: Kolping DV Eichstätt/Pixabay

